



**Miele** – Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen und Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler und Wäschepflegegeräte für den gewerblichen Einsatz, Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien („Miele Professional“). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie vier Werke im Ausland. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt das familiengeführte Unternehmen mit Hauptsitz in Gütersloh gut 16.500 Menschen, zwei Drittel davon in Deutschland.



**Solvis** – Solvis ist technologisch führender Hersteller für Solarheizsysteme im europäischen Markt und steht bei der Herstellung von Solarabsorbern mit der Laserschweißtechnik an Europas Spitze. Die Produkte werden umweltfreundlich in der Nullemissionsfabrik hergestellt.

**Kontakt:**

SOLVIS GmbH & Co KG  
 Grotrian-Steinweg-Straße 12  
 38112 Braunschweig  
 Tel.: 0531 289040  
 www.solvis.de

Miele & Cie. KG  
 Carl-Miele-Straße 29  
 33332 Gütersloh  
 Tel.: 05241-89 66 888  
 www.miele.de



## Wäsche trocknen mit Wärme aus der Solarheizung



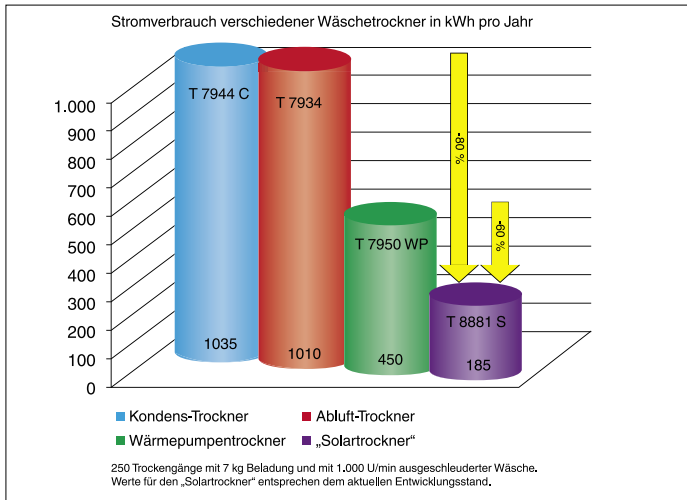
## Solartrockner



Mit dem Miele „Solartrockner“ lassen sich bis zu 60 % der Stromkosten sparen, die ein moderner Miele Wärmepumpentrockner heute verbraucht. Im Vergleich zu einem Miele Kondensrockner mit klassischer Beheizung sind es sogar bis zu 80 %.

Dazu wird der Miele „Solartrockner“ an die Heizungsanlage angeschlossen. Das warme Wasser aus der Heizung wird benutzt, um die Trocknerluft zu erhitzen. Kälteres Wasser aus dem Heizungskreislauf wird verwendet, um die Trocknerluft abzukühlen und um das Wasser aus ihr herauszukondensieren.

# Solartrockner



Ideal ist die Kombination des „Solarrockners“ mit einem Schichtenspeicher wie z. B. dem SolvisMax von Solvis und einer Solarthermieanlage. Hier wird das Wasser aus der heißen Speicherschicht zum Heizen und das kältere Wasser aus dem unteren Speicherbereich zum Kondensieren verwendet. Aber auch in Verbindung mit anderen Heizungsanlagen kann der Miele „Solarrockner“ effizient eingesetzt werden. Durch das geschlossene System zwischen „Solarrockner“ und Heizungsspeicher arbeitet das System weitgehend ohne Verluste. Die zum Trocknen entnommene Wärmemenge wird dem Wasser im Speicher durch den Kondensierungsprozess zum Großteil wieder zugeführt.

Ein zum Trockner gehörendes, externes Enthitzermodul sorgt mit einem integrierten Wärmetauscher bei Bedarf dafür, dass das zum Kondensieren benutzte Wasser ausreichend kühl ist, wenn es heizungsseitig ausnahmsweise nicht in der notwendigen Temperatur bereitgestellt werden kann.

Natürlich verfügt der Miele „Solarrockner“ neben der innovativen, neuen Form der Beheizung über alle weiteren Qualitäten, die einen Miele Wäschetrockner erst zu einem Miele Wäschetrockner machen. Neben der patentierten Schontrummel, dem patentierten PerfectDry-System und vielen anderen Ausstattungsmerkmalen gehört dazu auch, dass alle Miele Wäschepflegegeräte auf eine Lebensdauer von 20 Jahren getestet werden.

## Solarheizsystem SolvisMax

Seit fast 15 Jahren bietet Solvis als einziger Hersteller ein flexibles Solarheizsystem an, das in Verbindung mit Solarkollektoren für Raumwärme und Warmwasser sorgt. Der Schichtenspeicher ist das Herzstück der Anlage. Die Sonnenenergie hat immer Vorrang, nur wenn sie nicht ausreicht, übernimmt die direkt im Speicher integrierte Wärmequelle die nötige Versorgung. Der zusätzliche Anschluss eines Pelletkessels oder Kaminofens ist eine ökologisch sinnvolle Ergänzung. Auch die Kombination des Speichers mit der bestehenden Heizung ist möglich, ebenso die spätere Ergänzung der Solaranlage, wenn die Heizung noch neu ist. Das flexible Solarheizsystem wurde mehrfach ausgezeichnet und Testsieger bei Ökotest und Stiftung Warentest.

Kostenlose Sonnenenergie direkt ohne Umwandlung in Strom zum maschinellen Wäschetrocknen zu nutzen, ist bislang nicht möglich gewesen. Dies ist jedoch interessant, da der Einsatz von Solarwärme im Haushalt steigen und die Energiekosten damit deutlich sinken werden. Die besten Ergebnisse hinsichtlich Energieeffizienz werden in Verbindung mit dem Solvis-Schichtenspeicher erreicht. Die durch die Sonnenkollektoren laufende Flüssigkeit erwärmt das Wasser im Schichtenspeicher. Dort leitet der Schichtenlader die Wärme immer in den Bereich gleicher Temperatur: heißes Wasser ganz oben, warmes Wasser in die Mitte und kaltes Wasser in den unteren Bereich. Für den Solarrockner wird das heiße Wasser aus dem oberen Bereich verwendet. Die Kombination mit einem Wäschetrockner ist eine neue Entwicklung, um das Potential des Solarheizsystems SolvisMax optimal auszuschöpfen.